



Die Top Regeln für geballte Männlichkeit

- Wenn andere Menschen dir nicht mit Respekt gegenüberreten,
- keiner so wirklich deine Handlungen, Ansichten sowie Vorschläge ernst nimmt
- und auch dein Erfolg bei Frauen weitestgehend ausbleibt, dann kann es sein, daß du zu zivilisiert, angepasst bzw. brav bist.

Als hochwertiger Mann hast du den Anspruch, daß

- dein Wort Gewicht hat,
- dein Raum respektiert wird,
- und deine Taten Anerkennung finden.

Der zivilisierte und konformistische Leisetreter von heute kann diesen Ansprüchen nicht gerecht werden...

...er sieht zu, wie **Sigertypen**, welche sich vom Trend der Verweichlichung nicht beeindrucken lassen, die Ernte einfahren und sich auf gesellschaftlicher Ebene (u.a. in Form von schönen Frauen an seiner Seite) die Lorbeeren sichern.

Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Um es kurz zu machen: wenn du lieber mit der erfolglosen Masse mitschwimmst und kein Interesse hast ein legendäres Leben zu führen, dann bist du kein echter Mann.

Überprüfe zunächst deine Geisteshaltung:

- Bist du gierig nach Erfolg, Anerkennung und Respekt?
- Suchst du ständig nach Fortschritt und Verbesserung?
- Willst du mehr wissen & können, als der Durchschnittsmann?

Wenn ja, dann bist du auf einem guten Weg.

Es gibt aber noch 3 unheimlich wichtige Lehren, die ich selbst auf meiner Reise zum selbstbestimmten Erfolgsmann lernen durfte. Ich will diese drei Regeln im Folgenden mit dir teilen...

1 – Suche stets nach dem Härtefall

Es ist die fatale Komfortzone, an die sich die zivilisierten Normalos da draußen so gewöhnt haben und die DU verlassen musst.

Wirkliche Männer scheuen sich nicht vor Herausforderungen und schon gar nicht vor Verantwortung. Ganz im Gegenteil: Es sind gerade die Dinge im Leben, vor denen du dich fürchtest, die du erobern solltest.

Mein Freund, **es geht hier vor allem um Abhärtung** und wenn du vor Kontroversen, Angriffen und Diskrepanzen zurückschreckst, dann bekommst du als Lohn dafür nicht Anerkennung, sondern den gerechtfertigten Hohn und Spott.

Respekt bekommt man nicht geschenkt – man muss ihn sich erarbeiten. Hast du etwas geschafft, dann lehne dich nicht zurück, sondern erkenne, daß du als Mann stets an deinem Wagemut gemessen wirst. Du musst ihn immer und immer wieder bestätigen.

- Gehe in die dunklen & unbequemen Ecken des Lebens,
- Teste Dinge, vor denen sich andere Männer scheuen,
- Ziehe Aufgaben durch, wo andere aufgeben,
- arbeite härter, länger und disziplinierter.

Es sollte für dich zur Gewohnheit werden die Messlatte hoch zu legen. Leg sie am besten so hoch, daß 9 von 10 Männern mit großer Sicherheit scheitern würden.

2 – Bereue verpasste Chancen

Große Männer bereuen niemals Dinge, die sie getan haben. Sie bereuen nur jene, die sie NICHT getan haben...

Die meisten Männer haben panische Angst vor dem Scheitern und vor dem Tod und tatsächlich ist das, was sie als *Versagen* wahrnehmen, wie ein Tod für sie.

Die Konsequenz von dieser Geisteshaltung ist, daß man es vorzieht NICHT zu leben, anstatt dem Tod – also dem vermeintlichen Scheitern – einfach direkt ins Angesicht zu blicken.

Als selbstbestimmter Mann solltest du **den Tod jedoch längst akzeptiert haben**. Er ist Teil des Lebens und kann dich jeden einzelnen Tag ereilen...

Heißt das für dich, daß du lieber Vorsicht walten lassen solltest und besser keine Risiken eingehst? Natürlich nicht! Genau WEIL der Tod allgegenwärtig ist und dein Leben unter Umständen schon morgen beendet ist, solltest du anfangen zu leben.

Die Dinge, bei denen du wirklich fühlst, daß du lebst, sind immer die Dinge für die du grenzenlose Leidenschaft empfindest bzw. jene, vor denen du Angst hast.

Das Leben ist Veränderung – Nur Stillstand ist Tod. Dein Leben sollte für dich ein einziger Abenteuertrip sein. Das einzige was du also wirklich fürchten solltest, ist NICHT gelebt und geliebt zu haben.

3 – Erkenne Chancen im Desaster

Dieser Punkt schließt die beiden vorangegangenen logischerweise ein. Verlangt wird von dir als souveräner Mann, daß du über emotionale Selbstkontrolle verfügst und in heiklen Situationen die Ruhe bewahrst.

- Du hast gerade deinen Job verloren?
- Deine Freundin macht mit dir Schluss?
- Der Staat will dir zu viel Steuern abpressen?
- Ein guter Freund lässt dich im Stich?

Bist du ein wahrer Mann, dann kann dir all dies nur für einen kurzen Zeitraum etwas anhaben. Mit jeder *Enttäuschung* bekommst du nicht nur das *Ende einer Täuschung* mitgeliefert, sondern auch eine riesige Chance für persönliches Wachstum.

Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Jedes Desaster – egal, wie schlimm es sich für den Moment anfühlt – läutert dich und härtet dich für kommende Herausforderungen ab.

Die Redensart „Was einen nicht umbringt, macht einen stärker“ ist keine leere Floskel, sondern sie umschreibt die geistige Verfassung eines echten Mannes. Hüte dich daher vor emotionalen Kurzschlussreaktionen und auch davor, dich selbst zu bemitleiden, sobald deine Situation haarig wird.

Stattdessen solltest du die richtigen Schlüsse daraus ziehen und dich daran erfreuen, daß du der Angelegenheit mannhaft begegnet bist.

Geballte Männlichkeit verlangt von dir, daß du dich NICHT wie eine Muschi verhältst. Der Trend der allgemeinen Verweichlichung sollte von dir mit maximaler Intoleranz begegnet werden...

Es gibt zwei Dinge, die du als Mann aus deinem Unterbewusstsein sowie deinen täglichen Gewohnheiten verbannen musst – ein für alle Mal!

1 – Jammern, Heulen & Klagen

2 – Die Schuld auf andere schieben

Diese zwei Phänomene beobachte ich immer wieder bei Durchschnittsmännern da draußen. Warum aber fällt mir das so besonders auf? Der Grund dafür ist, daß ich mich früher selbst oft dabei erwischte, derart widerwärtige und unmännliche Anfälle an den Tag zu legen.

Über die eigene Situation herumzujammern oder andere dafür zu beschuldigen, zählt zu den deutlichsten Zeichen, daß du dich *muschifizieren* lässt!

Frag dich mal selbst:

- Bist du ein Mann oder ein Mädchen?
- Bist du Krieger oder Kanonenfutter?
- Bist du ein Wolf oder ein Pudel?

Wenn du hier die männliche Antwort gegeben hast, dann solltest du auch beobachten, in welchen Momenten du eventuell doch einer der beiden Gewohnheiten zum Opfer fällst...

- Wünschst du Erfolgsmännern die Pest an den Hals?
- Glaubst du, du könntest ja doch nichts ändern?

Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

- Siehst du dich nicht „in der Liga“ von Erfolgsmännern?
- Bist du überzeugt, daß andere einfach mehr Glück haben?
- Suchst du nach billigen Ausreden, etwas nicht zu tun?

Wenn du eine dieser Fragen bejahen musst, dann hast du ganz offensichtlich schon ein großes Stück Mannhaftigkeit abgegeben. Der Aufruf, den ich an dich richten möchte, lautet: **Höre auf, dich wie eine Muschi zu verhalten und sei Mann in allen Belangen!**

Jetzt könntest du vielleicht einwenden:

„Das würd ich ja gerne, aber heutzutage ist es verdammt schwer seine Männlichkeit auszuleben.“

Darauf sage ich dir:

Das ist nur auf den ersten Blick der Fall! Zwar wird der Mann ständig mit der Aufforderung nach Zurückhaltung sowie Toleranz und Akzeptanz für Feminisierung bzw. Emanzipation belästigt – das aber sind leere Phrasen und wer sich danach richtet, ist SELBST schuld.

Wenn du dich devot und über die erträgliche Grenze zu deiner Verweichlichung entmannen lässt, verlierst du Respekt & Anerkennung auf allen Ebenen.

Sieh mal, ich geb dir zwei Beispiele:

1. Der Arbeitsmarkt ist unerbittlich und, um eine gut bezahlte Tätigkeit zu finden, musst du hart, konkurrenzfähig und proaktiv sein, richtig?
2. Auch der Markt an hochwertigen Frauen ist umkämpft. Auch hier musst du ein dominanter, selbstbewusster und kompetenter Mann sein, um weibliches Verlangen auszulösen, korrekt?

In beiden Fällen also ist **Mannhaftigkeit geradezu Grundvoraussetzung**, um überhaupt zu bestehen. Ganz egal, was dir verrückte Tugendwächter einreden wollen. Männliche Aggressivität, Proaktivität und Eroberungsdrang machen deine Identität aus.

Und was ist der Ausweg?

Ganz einfach...

Besinne dich deiner naturgegebenen Manneskraft und höre auf deine innere Stimme. Ich will dir im Folgenden 5 Zitate von großen Philosophen auf den Weg geben, welche die Gefahr deiner Muschifizierung abwenden, wenn du sie anerkenntst.

Der EVO-Faktor - Weiblicher Sextrieb Entschlüsselt

Geballte Männlichkeit – Was Philosophen sagen...

„Männlichkeit zieht die Weiber an!“

(Friedrich Ludwig Jahn, deutscher Pädagoge)

Natürlich tut sie das! Alles andere – also alles nichtmännliche – haben Frauen schließlich selbst. Erst der Mann macht die Frau komplett und andersherum.

„Männlichkeit ist das Lagerfeuer auf einer Insel im großen Ozean der Weiblichkeit.“

(Markus Weidmann, Schweizer Schriftsteller)

Das bedeutet, daß wirkliche Männlichkeit ein hohes und seltenes Gut ist, welches für Fortschritt, Errungenschaften und Schaffenskraft dringend notwendig ist.

„Ein weibischer Mann ist unendlich unerträglicher als ein männliches Weib.“

(Theodor Gottlieb v. Hippel d. Ältere, ostpreußischer Staatsmann)

Dem gibt es wirklich nicht viel hinzuzufügen. Wer sich als Mann weibisch verhält, ist unästhetisch und darf sich des Spottes seiner Mitmenschen gewiss sein.

„Sei der männliche Mann und bleibe das kindliche Kind doch.“

(Johann Kaspar Lavater, Schweizer Religionsphilosoph)

Die Männlichkeit beschreibt hier die gesunde Dominanz und Aggressivität, während bubenhafte Unerschrockenheit sowie Entdeckergeist den Mann vervollständigen.

„Die Waffen hoch! Das Schwert ist Mannes eigen: Wo Männer fechten, hat das Weib zu schweigen. Doch freilich, Männer gibts in diesen Tagen, die sollten lieber Unterröcke tragen!“

(Felix Dahn, deutscher Professor für Rechtswissenschaften & Historiker)

Die Bereitschaft für die eigenen Ideale, Freiheit und Fortschritt zu kämpfen, ist Männersache und nichts für konfliktscheue Mädchen.